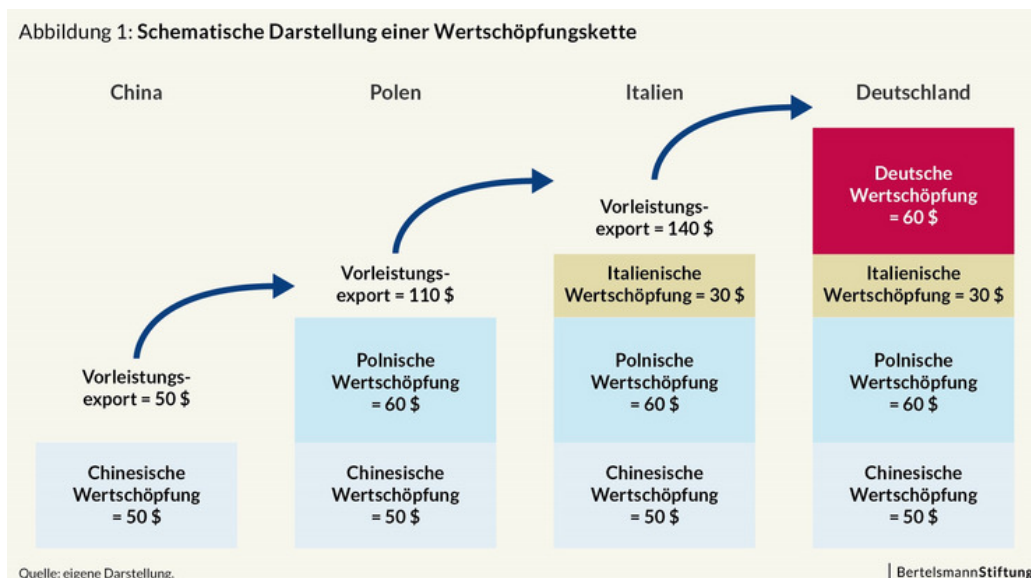


Das globale Wertschöpfungsnetzwerk der deutschen Wirtschaft – Eine Analyse für die Jahre 2000, 2008 und 2014

Durch Initiativen der OECD, der Europäischen Kommission oder der Weltbank sind seit wenigen Jahren Analysen solcher Wertschöpfungsverflechtungen möglich. Grundlage hierfür sind Multiregionale Input-Output Tabellen, die eine multilaterale Analyse von Handelsverflechtungen erlauben. Entscheidend dabei ist, dass nicht nur der rein bilaterale Vorleistungshandel betrachtet wird, sondern explizit der direkte und indirekte Wertschöpfungsbeitrag verschiedener Länder zur Endnachfrageproduktion in einem Land.

Hier können Sie die Grafik downloaden:

- Schematische Darstellung einer Wertschöpfungskette



Grafiken für die Projektnachricht des Programms Megatrends: Das globale Wertschöpfungsnetzwerk der deutschen Wirtschaft

Die Studie finden Sie [hier](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/das-globale-wertschoepfungsnetzwerk-der-deutschen-wirtschaft/) (<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/das-globale-wertschoepfungsnetzwerk-der-deutschen-wirtschaft/>).

Den Policy Brief finden Sie [hier](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/policy-brief202001-value-at-risk-deutschlands-internationales-wertschoepfungsnetzwerk/) (<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/policy-brief202001-value-at-risk-deutschlands-internationales-wertschoepfungsnetzwerk/>).

Projekt:
Global Economic Dynamics (GED)

| BertelsmannStiftung

Impressum

Datenschutz

RSS

